

## **Erste Mannschaft der Adler-Schützen beginnt im neuen Jahr mit einer Niederlage**

Die erste Mannschaft der Adler-Schützen Willmering empfing auf ihren Ständen zum fünften Durchgang im in der Bezirksliga Ost des Oberpfälzer Schützenbundes die Lobenstein-schützen aus Zell. Nach den ersten drei verlorenen Wettkämpfen konnte man den letzten Kampf vor Weihnachten gegen die Schlossschützen Waffenbrunn mit dem bis dahin besten Saisonergebnis gewinnen. Die Adler-Schützen waren deshalb besonders motiviert, um auch dieses Mal erfolgreich abzuschneiden. Aber es sollte ganz anders kommen. Karin Braun legte mit 377 Ringen vor. Damit hatte sie zwar ihr Durchschnittsergebnis erreicht, aber um sieben Ringe weniger als im letzten Kampf erzielt. Daniel Schmuderer kam auf 364 Ringe, eines seiner besten Resultate, aber auch er lag damit drei Ringe hinter seinem letzten Ergebnis. Wolfgang Zellmer musste sich sogar mit 350 Ringen und so mit 10 Ringen weniger gegenüber dem letzten Wettkampf begnügen. Auch Horst Tischner fehlten 9 Ringe zu seiner letzten Schießleistung. Mit 343 Ringen war dies sein schlechtestes Saisonergebnis. Allein Stefan Schall konnte sich um einen Ring auf 358 Ringe steigern. Am Ende konnten insgesamt nur 1792 Ringe verbucht werden. Das war somit das bisher schlechteste Saisonergebnis dieser Mannschaft. Der Gegner konnte sich über 1816 Ringe und verdiente zwei Punkte freuen.

Die zweite Damenmannschaft hatte es im ersten Wettkampf im neuen Jahr viel einfacher. Sie mussten den vierten Durchgang in der Damen-Gauliga regulär ohne Gegner absolvieren und standen damit schon von vornherein als Sieger fest. Andrea Schall erzielte 342 Ringe. Erna Leirich kam auf 315 Ringe und Emi Schall rundete das Mannschaftsergebnis mit 312 Ringen ab. Insgesamt konnten zum Schluss 969 Ringe ausgewiesen werden.